

Position



Seite  
Rubrik

38

Kunde

All for One Steeb AG

**Ausgabe**  
17.04.2014/Nr. 16/2014

**Medienart** Printmedien  
**Medientyp** Special Interest  
**Erscheinungsweise** wöchentlich  
**Branche** Finanzanlage  
**Bundesland** Überregional  
**Nielsengebiet** nicht zugeordnet

**Auftrags-Nr.** 13612  
**Kunden-Nr.** 31272  
**Thema-Nr.** 051.069

**Suchbegriff(e)** 1. All for One, -Steeb AG

**Verlag** FV Börsen Verlag GmbH, 80335 München, Bayerstrasse 71-73, Tel.: 089 272 64-0, E-Mail: boersenverlag@finanzen.net, URL: www.boerse-online.de

**Redaktion** Börse Online Redaktion, 80335 München, Bayerstrasse 71-73, Tel.: 089 272 64-0, E-Mail: chefredaktion@boerse-online.de, URL: www.boerseonline.de

| Publikation  | Auflage * |            |                     | Reichweite**<br>(in Mio.) | Medien-Nr. |
|--------------|-----------|------------|---------------------|---------------------------|------------|
|              | verkauft  | verbreitet | gedruckt            |                           |            |
| Börse Online | 30.129    | 31.288     | 49.897 <sup>1</sup> | 0,17 <sup>a</sup>         | 3614       |

Quelle(n): \* 1. IVW \*\* a. gewichtet

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag



TOP-EMPFEHLUNGEN

Aktien, Anleihen, Zertifikate, Fonds und ETFs – aussichtsreiche Investments für einen Zeithorizont von sechs bis zwölf Monaten

AKTIE **ALL FOR ONE STEEB**

**Dienstleister will größer werden**

► Für den Mittelstand ist **All for One Steeb** bereits der größte Softwaredienstleister. Zumindest wenn es um den Service rund um die Programmierung von SAP-Software im deutschsprachigen Raum geht. Jetzt arbeitet das Unternehmen daran, seine Dienstleistungspalette zu vergrößern, und übernimmt dazu für rund fünf Millionen Euro die Firma Avantum Consult. Das kleine Unternehmen erzielte zuletzt einen Umsatz von gut zehn Millionen Euro und soll hochprofitabel sein. Letzteres ist interessant, da All for One Steeb in seiner Prognose für das Geschäftsjahr 2013/2014 (per 30.9.) nur ein stabiles operatives Ergebnis (Ebit) in Aussicht stellt. Ebenfalls positiv ist, dass Avantum vor allem Großkonzerne als Kunden betreut. Damit öffnet sich für All for One Steeb die Tür zu einem neuen Klientenkreis. Angesichts dieser Perspektiven sollten sich Anleger vom jüngsten Kursrücksetzer nicht verunsichern lassen. PRL

**+24,4%**  
seit Empfehlung  
am 16.01.14

All for One Steeb in €



Seit ihrem Allzeithoch bei 31 Euro korrigiert die Aktie, doch der **langfristige Aufwärtstrend** bleibt intakt, da der Widerstand bei 27 Euro nicht durchbrochen wurde.

| Risiko             | Mittel          |
|--------------------|-----------------|
| WKN                | 511000          |
| Kurs am 15.04.14   | 27,60 €         |
| Kursziel/Stoppkurs | 32,00 €/25,00 € |
| KGV 2015e          | 18,3            |
| Börsenwert         | 137,5 Mio. €    |

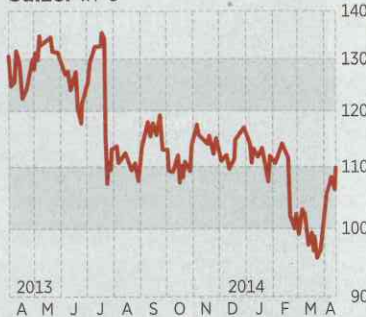
AKTIE **SULZER**

**Spekulation um Marktführer**

► Beim Verkauf der Tochter Metco an OC Oerlikon hat **Sulzer** 850 Millionen Franken eingenommen. Der Deal kam an der Schweizer Börse allerdings gar nicht gut an, weil der russische Oligarch Victor Vekselberg bei beiden Gesellschaften Aktienpakete hält. Der darauf folgende Kursrückgang bei Sulzer bietet nun eine Einstiegschance. Die Schweizer sind führend im Pumpengeschäft. Ein neues Management soll nun die Renditen steigern. Gleichzeitig weist Sulzer in der Bilanz eine Nettoliquidität von mehr als 1,2 Milliarden Franken aus. Werden diese Mittel, die immerhin gut ein Viertel des Börsenwerts ausmachen, nicht für teure Akquisitionen verschwendet, könnten sie über Dividenden und Aktienrückkäufe auch an die Aktionäre fließen. Wir können uns auch vorstellen, dass der Oligarch Vekselberg „die Braut für den Verkauf schön machen lässt“. In diesem Fall könnte die Aktie mehr als 160 Euro wert sein. LA

**NEU**  
Erst-Empfehlung

Sulzer in €



Die Ankündigung des Metco-Verkaufs führte zu Kursverlusten. Der Deal ist inzwischen vollzogen, und der Kurs von Sulzer ist **reif für eine größere Gegenreaktion**.

| Risiko             | Mittel           |
|--------------------|------------------|
| WKN                | AONJPK           |
| Kurs am 15.04.14   | 106,23 €         |
| Kursziel/Stoppkurs | 140,00 €/95,00 € |
| KGV 2015e          | 16,3             |
| Börsenwert         | 3,7 Mrd. €       |

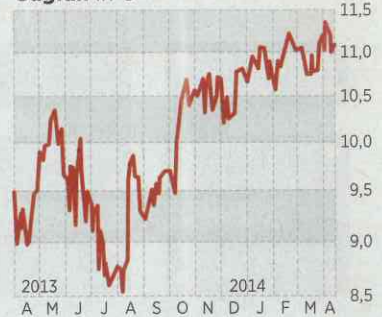
AKTIE **GAGFAH**

**Immobilienkauf mal anders**

► Der Immobilienkonzern **Gagfah** scheint eine Last nach der andern abzuwerfen. Nachdem der Großaktionär seinen Anteil auf unter 50 Prozent reduziert hat, finden mehr Investoren Zugang zu der lang verschmähten Aktie. Zwar zahlt Gagfah für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Dividende, dafür wird aber die Substanz gestärkt. Für das laufende Jahr ist wieder eine Dividendenzahlung von rund 40 Cent vorstellbar. Weitgehend unterschätzt wird das Potenzial, den Cashflow zu steigern. Die EZB wird die Zinsen noch eine Weile niedrig halten. Das sorgt dafür, dass auch die Refinanzierungskosten der Immobilienfirmen weiter fallen. Gleichzeitig steigen die Mieten. Dieser Hebel wird dadurch verstärkt, dass auch die Multiplikatoren bei der Bewertung der Immobilien steigen. Unter diesen Rahmenbedingungen ist die Aktie eine der preiswertesten Arten, Immobilienvermögen in Deutschland zu erwerben. LA

**+27,0%**  
seit Empfehlung  
am 25.07.13

Gagfah in €



Die Aktie von Gagfah hat sich über zehn Euro etabliert. Der **Aufwärtstrend ist stabil**, die Notierungen haben im Moment keinen charttechnischen Widerstand vor sich.

| Risiko             | Mittel         |
|--------------------|----------------|
| WKN                | AOLBDT         |
| Kurs am 15.04.14   | 10,97 €        |
| Kursziel/Stoppkurs | 15,00 €/9,60 € |
| KGV 2015e          | 13,2           |
| Börsenwert         | 2,4 Mrd. €     |